



Blaskapelle Forstenried e. V.

Züricher Str. 246 - 81476 München - Tel. 089 / 745 768 94
Sitz des Vereins: München - Registergericht München - Vereinsregister Nr. 14164
Vorstand: Stephan Grüner - Bärbel Fronhöfer - Marina Bindl

Protokoll der 14. ordentlichen Mitgliederversammlung am 25. April 2007

Versammlungsleiter: Stephan Grüner
Schriftführer: Marina Bindl
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Stimmberechtigte: 13
Beginn / Ende: 20.15 Uhr / 22.15 Uhr

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Grüner eröffnet die Versammlung und begrüßt die Mitglieder sowie die anwesenden aktiven Musiker. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist gemäß § 4 (2) der Satzung gegeben.

2. Bericht des Vorstandes und der Kassenprüfer

Herr Grüner gibt einen kurzen Jahresrückblick. Das vergangene Jahr war wieder von vielfältigen Auftritten gekennzeichnet. Neben einigen kleineren Ständchen konnte die KAB als neuer Stammkunde mit zwei Veranstaltungen im Jahr gewonnen werden. Häufig angesprochen wurde von Forstenriedern die Frage, ob wieder ein Konzert stattfinden wird, eine Festlegung hierzu steht weiter unter auf der Tagesordnung.

Musikalisch gilt es in näherer Zukunft Weichenstellungen zu treffen. Zum einen bedarf es in einigen Registern dringend eines Nachwuchses, zum anderen sind Überlegungen anzustellen, wie das Repertoire auch bei Ausbleiben des Nachwuchses verändert werden muss, um auch weiterhin eine spielfähige Besetzung sicherzustellen. In Bezug auf Disziplin und Qualität sind der Diskussion der letzten Versammlung wichtige Erkenntnisse entsprungen, bei deren Beachtung die Ansprüche an eine gehaltvolle Probenarbeit erfüllbar sind.

Die Finanzen des Vereins sind durch deutlich gestiegene Ausgaben für Versicherung und Raummieter belastet. Die seit 2006 geltende Regelung der Kostenerstattung schafft hier aber Entlastung, da dem Verein Mittel zugeführt werden. Dem neuen Vorstand kann empfohlen werden, bei stabilen Einnahmen ab 2008 den Anteil der Kostenerstattung für die Musiker von 50 % auf 60 % zu erhöhen. Der Jahresabschluss weist zum 31.12.2006 bei Einnahmen von EUR 2.855,12 und Ausgaben von EUR 9.784,08 einen Verlust von EUR 6.928,96 aus. Das Finanzvermögen beträgt zum 31.12.2006 EUR 1.207,08 (31.12.2005: EUR 8.136,04). Zu berücksichtigen ist aber, dass im Jahr 2006 die Kostenerstattungen für 2004 und 2005 nachzuzahlen waren und ein Ertrag von ca. EUR 1.500,00 erst im Jahr 2007 verbucht werden konnte. Nähere Angaben sind dem beigefügten Finanzbericht zu entnehmen. Eine Prüfung des Finanzamts erfolgte für die Jahre 2003 bis 2005, der Verein bleibt unverändert von der Steuer befreit.

In der Verwaltung des Vereins ist mit dem neuen Vorstand eine stärkere Entlastung des 1. Vorsitzenden anzustreben, da die beruflichen Belastungen eine Delegation von Aufgaben erforderlich machen. Ein entsprechender Vorschlag wird vom alten Vorstand zur Diskussion gestellt.

Zum Schluss seines Berichtes dankt Herr Grüner allen Musikern für ihr Engagement, allen Fördermitgliedern für Ihre Unterstützung und allen Familienangehörigen für ihr Verständnis für häufige auftrittsbedingte Abwesenheiten der aktiven Musiker. Der Dank des Vereines richtet sich auch an Manfred Tschöpe und seine Frau für die unkomplizierte Unterstützung bei der Raumnutzung, Josef Bauer für seinen Einsatz für die Interessen der Blaskapelle, die Raiffeisenbank München-Süd für die kostenlose Kontoführung.

Die Herren Bauer und Tschöpe prüften die Kasse und befanden Sie als ordnungsgemäß geführt.

3. Aussprache über die Berichte

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

4. Entlastung des Vorstandes

Herr Bauer schlägt der Versammlung die Entlastung des Vorstandes vor. Einstimmig erteilen die Mitglieder auf Antrag Josef Bauers dem Vorstand Entlastung. Frau Sylvie Denarié und Herr Hanns Reiter stehen für die nun folgende Neuwahl des Vorstandes nicht mehr zur Verfügung. Herr Grüner dankt ihnen im Namen der Mitglieder für ihr Engagement für den Verein.

5. Wahl eines Wahlvorstandes

Als Wahlvorstand werden Josef Bauer, Manfred Tschöpe und Martin Krauth vorgeschlagen und von den stimmberechtigten Mitgliedern einstimmig gewählt.

6. Neuwahl Vorstand und 2 Kassenprüfer

Zum Vorstand werden als 1. Vorsitzender Herr Stephan Grüner, als 2. Vorsitzende Frau Bärbel Fronhöfer und als 3. Vorsitzende Frau Marina Bindl vorgeschlagen. Die drei Vorgeschlagenen sind zur Kandidatur bereit, Personaldebatte wird nicht beantragt. Sie werden jeweils einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Als Kassenprüfer werden die Herren Josef Bauer und Manfred Tschöpe vorgeschlagen. Die zwei Vorgeschlagenen sind zur Kandidatur bereit. Sie werden jeweils einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Weitere Funktionen werden ebenfalls neu besetzt:

- Notenwart: Sepp Hehn
- Kassenwart: Marina Bindl
- Auftrittsorganisation (Bier- und Essensmarken etc.): Rainer Eiselt
- Organisation Aushilfen: Bärbel Fronhöfer
- Anwesenheitskontrolle Auftritte: Dieter Schmittutz
- Öffentlichkeitsarbeit: Stephan Grüner

Zudem wird – wie bereits beschlossen – eine Notenkommission gebildet, zu der Stephan Grüner, Hanns Reiter, Martin Krauth, Heiko Nickel, Sepp Hehn, Dieter Schmittutz und Bärbel Fronhöfer gehören.

7. Besuch Struck e.V. Lüdinghausen

Der Gegenbesuch des Struck e.V. findet am Fronleichnamswochenende statt. Die Ankunft der Gäste aus Lüdinghausen ist am 8. Juni 2007 gegen Nachmittag mit Begrüßung durch ein kleines Standkonzert. Gleich anschließend folgt eine Stadtrundfahrt. Am Abend ist gemeinsames Abendessen im Sollner Hof, zu dem auch eine Abordnung der Blaskapelle anwesend sein sollte.

Am Samstag gibt es eine Ausflug zum Starnberger See und zum Kloster Andechs mit Schifffahrt. Der offizielle Teil ist am Samstag um 19.00 Uhr in der Kraillinger Brauerei im Rahmen eines bayerischen Abends, zu dem die Blaskapelle in voller Besetzung und in Tracht spielt.

Am Sonntag läuft nehmen die Lüdinghausener an der Fronleichnamsprozession und am Frühschoppen in Hl. Kreuz teil. Verabschiedung ist gegen 14.00 Uhr. Der Spielmannszug kann wegen Unterbringungsproblemen nicht mit nach München kommen.

Da die Blaskapelle über keine hohen finanziellen Möglichkeiten verfügt, hat der Vorstand folgende Vereinbarung mit den Gästen getroffen: Fahrt- und Übernachtungskosten tragen die Gäste, auch der Festabend in der „Kraillinger Brauerei“ wird nicht aus Vereinsmitteln bezuschusst. Die Blaskapelle lädt zur Ankunft der Gäste zum Abendessen im „Sollner Hof“ ein und gestaltet das Ausflugsprogramm (Stadtrundfahrt, Schifffahrt, Andechs). Dies wird angesichts der großzügigen Aufnahme der Blaskapelle in Lüdinghausen (hier wurden die Musiker vollständig von Kosten freigehalten) im Vorjahr als Gastgeberverpflichtung gesehen.

8. Blaskapellenkonzert 2008

Einem Blaskapellenkonzert 2008 wurde einstimmig zugestimmt. Wichtig ist eine frühzeitige Terminfestlegung des Konzertes, sowie eine feste Zusage der Musiker, die verbindlich sein muss. Aushilfen werden rechtzeitig angefragt. Die Repertoire-Auswahl wird möglichst früh zur Diskussion gestellt und gemeinsam abgestimmt.

9. Verschiedenes

Es ist zu überlegen, ob auch in den Oster- und Pfingstferien Proben stattfinden sollen. Die großen Ferien sollen probenfrei bleiben, höchstens Anfang September Probenbeginn.

Weiterhin wird um pünktlichen Probenbeginn gebeten. Auch wenn nur wenige Musiker um 20:00 Uhr spielbereit sind, soll angefangen werden. Die Unruhe und das Reden stört die Probe und soll dringend eingestellt werden.

Herr Bauer dankt allen Musikern im Namen der ARGE-Vereine für ihr Engagement in der Blaskapelle und sichert auch für die Zukunft die Unterstützung der ARGE für die Blaskapelle Forstenried zu.

München, 26. April 2007

Stephan Grüner
1. Vorsitzender

Marina Bindl
Schriftführerin